



# NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung des Ortsbeirates Mörlheim

der Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 12.12.2018,

im Ortsvorsteherbüro Mörlheim, Sitzungssaal,

Mörlheimer Hauptstraße 49

Beginn: 19:00

Ende: 20:47



Anwesenheitsliste

CDU

Marion Bösherz

Achim Goldemann

Werner Heinrich

Melanie Simon

Patrik Starck

SPD

Ursula Badergoll

Markus Blaum

FWG

Ulrike Renner

Vorsitzender

Joachim Arbogast

Schriftführerin

Heike Hochdörffer

Entschuldigt

CDU

Ulrike Burkhart

Marc Pelz

SPD

Martin Schimpf



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Benennung des Dorfplatzes nach Ritter Stephan-von-Mörlheim
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Prioritätenliste 2019
5. Kommune der Zukunft
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Benennung des Dorfplatzes nach Ritter Stephan-von-Mörlheim

Herr Patrik Starck stellte den Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018 vor.

Er würdigte das herausragende Engagement von Günter Moster und Otto Badergoll für Mörlheim und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Ortsvorsteher Arbogast erläuterte die Bedeutung des Ritters Stephan für Mörlheim.

An 480 Haushalte wurden Fragebögen verteilt. 95 % der Befragten waren für den Namen "Ritter-Stephan-von-Mörlheim-Platz". Auf 30 Rücklaufzetteln wurden alternative Namen genannt.

Der Vorsitzende gab die Information des Verwaltungsrates der katholischen Kirche weiter, dass Straßen oder Plätze nicht nach lebenden Personen benannt werden sollen. Das Liegenschaftsamt der Diözese Speyer wurde über die Benennung des Platzes in Kenntnis gesetzt.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig bei 5 Zustimmungen und 4 Enthaltungen dem Antrag zu.

Der Dorfplatz trägt künftig den Namen "Ritter-Stephan-von-Mörlheim-Platz".



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Bericht des Ortsvorstehers

**Einwohnerzahl**

Mit Stand vom 30.11.2018 hat Mörnheim 1.071 Einwohner.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Prioritätenliste 2019

Der Ortsvorsteher erläuterte dem Ortsbeirat die Investitionen für die Haushaltsjahre 2019 – 2022.

### **Barrierefreier Zugang zum kleinen Dorfgemeinschaftshaus**

Die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum kleinen Dorfgemeinschaftshaus wurde auf das Jahr 2019 verschoben. Das Wahllokal zur Kommunalwahl 2019 wird ins große Dorfgemeinschaftshaus verlegt. Hier ist ein barrierefreier Zugang gewährleistet.

### **Überquerung des Brünnelgrabens**

Zur Umgestaltung der Überquerung muss die Obere Wasserbehörde (SGD Süd) gehört werden. Es liegen zwei Angebote vor. Die Kosten belaufen sich zwischen 4.665 € und 7.635 €. Ortsvorsteher Arbogast schlug vor Herrn Bernhard zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen um dieses Thema zu besprechen.

### **Anschaffung Kleinkinderspielgeräte für den Grünstreifen zwischen "Unteres Rappenfeld" und Ortsverwaltung**

Die Investition hängt von der Kostenzusage des Projektes "Kommune der Zukunft" ab.

### **Ehrenmal auf dem Friedhof**

Die Neugestaltung des Ehrenmals wird aus dem Friedhofsbudget finanziert.

### **Türen für die Leichenhalle**

Es werden noch zwei Alternativangebote benötigt.

### **Neugestaltung Friedhof**

Für das Jahr 2019 wurden 20.000 € im Haushalt eingestellt. Es fanden Überlegungen statt, die Überdachung der Leichenhalle in Richtung der Straße "An den Herrenäckern" zu verlängern. Die Maßnahme müsste aus den Mitteln des Budget II finanziert werden.

### **Umfahrung Ortsverwaltung**

Im Jahr 2021 sind 30.000 € als Planungskosten im Haushalt reserviert.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Kommune der Zukunft

Ortsvorsteher Arbogast entschuldigte die Dorfwirtschaftsleiterin, Frau Struppler-Bickelmann, die leider an diesem Abend terminlich gebunden war.

Der Vorsitzende verlas die Presse-Information vom 10.12.2018. Das Innenministerium in Mainz hat eine Förderung des Modellprojektes "Kommune der Zukunft" in Höhe von 750.000 € in Aussicht gestellt, vorbehaltlich der Zustimmung des Landtags zum Landeshaushalt 2019/2020. Bis zu 60 % der förderfähigen Kosten einzelner Maßnahmen werden in Aussicht gestellt..

Die letzte Sitzung der Koordinierungsgruppe im November war deutlich schlechter besucht als die vorherige im Oktober.

Folgende Themen wurden angesprochen:

- Gründung Kulturverein
- Leitbildentwicklung
- Gestaltung Kirchweih

Eine konkrete Vorgehensweise bzw. Ergebnis konnte nicht erarbeitet werden. Der Vorsitzende schlug deshalb vor zunächst den Kulturverein zu gründen, um eine Koordinierungsstelle der Homepage und für die Projekte "Kommune der Zukunft" zu haben. Ein weiteres Ziel des Kulturvereins sollte die Ideensammlung für die Gestaltung der Kirchweih 2019 sein.

Herr Blaum berichtete über das letzte Treffen der Koordinierungsgruppe, an der der Ortsvorsteher nicht teilnehmen konnte. Die Akteure der Gruppe könnten bzw. wollten nicht der Ausrichter der Kerwe sein.

Ratsmitglied Heinrich kennt einen Caterer, der eventuell bereit wäre, sich bei der Mörlheimer Kirchweih zu engagieren. In einer der nächsten Sitzungen könnte sich der Caterer vorstellen und sein Konzept präsentieren.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)**

Verschiedenes

### **Weihnachtsmarkt im Dorfladen Heinrich**

Herr Heinrich berichtete über eine große Besucherzahl des Adventsmarktes. Aufgrund des von Frau Roth-Scherer verfassten Berichtes in der Rheinpfalz besuchten auch viele Nicht-Mörlheimer die Veranstaltung. Vom Oberbürgermeister erhielt Herr Heinrich ein Schreiben, in dem er ihm Lob und Anerkennung aussprach.

### **Beleuchtung der Bushaltestellen**

Herr Blaum berichtete über die schlechte Ausleuchtung der Bushaltestellen in Mörlheim. Der Vorsitzende wird die Information an das Fachamt weiterleiten.

### **Unteres Rappenfeld**

Frau Bösherz beanstandete, dass seine Straßenleuchte in der Straße "Unteres Rappenfeld" mitten in einer Parkbucht angebracht ist. Dadurch ist nur unter erschwerten Umständen das Parken möglich.

### **Baken an der nördlichen Ortseinfahrt**

Frau Bösherz monierte, dass die Baken, die die beiden Fahrspuren voneinander trennt, locker sind. Das Fachamt wird auch hiervon unterrichtet werden.

### **Beschilderung an der Ecke Mörlheimer Hauptstraße/ An den Herrenäckern**

Frau Badergoll informierte, dass sowohl eine Straßenlampe als auch ein Schild verbogen sind. Herr Arbogast teilte mit, dass dies polizeilich gemeldet ist.

### **Baum am Anwesen Mörlheimer Hauptstraße 20 ??**

Herr Heinrich erkundigte sich, warum an dieser Stelle kein Ersatz-Baum gepflanzt wurde, nachdem dieser umgefahren worden ist. Der Vorsitzende wird Erkundigungen beim Umweltamt einholen.

### **Ordnungsamt**

Frau Simon fragte nach, warum das Ordnungsamt des Öfteren in der Straße "Unteres Rappenfeld" tätig wurde. Der Ortsvorsteher verwies auf die blaue Beschilderung. An diese Vorgaben hätten sich alle Verkehrsteilnehmer zu halten.

Herr Starck wies nochmals darauf hin, dass der Lkw an der evangelischen Kirche in der Mörlheimer Hauptstraße noch immer dort parkt. Grundsätzlich ist das Parken dort erlaubt. Die Größe des Lkws überschreitet die markierte Parkbucht allerdings erheblich. Die Antwort, ob aufgrund dieser Tatsache ein Bußgeld vonseiten des Ordnungsamtes erteilt werden könne, steht zu dieser Anfrage noch aus.



Die Niederschrift über die 29. Sitzung des Ortsbeirates Mörnheim der Stadt Landau in der Pfalz am 12.12.2019 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 16.

Vorsitzender

Joachim Arbogast  
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer  
Schriftführerin